

lungen durchgemacht hat: das Prinzip des Festhaltens einer gemäßigten Richtung erscheint durch einige neuere Ausstellungen aufgehoben, die von der gegenwärtigen Leitung in wohlüberlegter Absicht veranstaltet wurden. Es darf daher nicht als Entschuldigung mißdeutet werden, wenn wir diese Wandlung mit folgendem erklären: Jeder Verein, der künstlerische Interessen vertritt und in der Lage ist, durch Veranstaltung von Ausstellungen den Überblick über das gegenwärtige Kunstschaffen zu erweitern, hat die moralische Verpflichtung, der Öffentlichkeit möglichst Einsicht in die künstlerische Entwicklung jeder Richtung zu vermitteln; da seit Schließung der „Kunstschau“ in Wien die neuesten Kunstregungen totgeschwiegen oder unterdrückt werden, muß der Hagenbund hier eingreifen; er tut es bewußt und umso lieber, als seine ursprüngliche Aufgabe, durch die Pflege gemäßigter moderner Kunst das Verständnis für schwerer zu Erfassendes in weitere Kreise zu tragen, heute als erfüllt angesehen werden darf. Man wird es uns nicht verübeln, daß